

SV Höxter neuer Ü-50 Westfalenmeister

SV Höxter gewinnt gegen den Erler SV 08 6:5 (0:0) im Neunmeterschießen

Neuer Ü-50 Westfalenmeister wurde der SV Höxter. Die Oldies aus dem Weserbergland treten damit die Nachfolge der SG Neuenkirchen/Gätersloh an. Die Ü-50 Westfalenmeisterschaft 2008 wurde auf 6 Kleinspielfeldern ausgetragen. Es wurde auf 4 Naturrasen- und 2 Kunstrasenfeldern gespielt. 33 Mannschaften nahmen an der Meisterschaft teil. Die Vorrunde setzte sich aus 6 Gruppen zusammen. Drei Sechser- und drei Fünfergruppen wurden ausgespielt. Die Spielzeit für die Fünfergruppen betrug 1 x 12 Minuten und die der Sechsergruppen 1x 10 Minuten.

Die ersten drei Teams jeder Gruppe qualifizierten sich für die 1. Zwischenrunde (Achtelfinale). 18 Mannschaften spielten danach in 6 Dreiergruppen, die Teilnehmer an der 2. Zwischenrunde (Viertelfinale) aus, in die die jeweils Erstplatzierten jeder Gruppe einzogen. In zwei Dreiergruppen wurden die vier Halbfinalisten ermittelt, jeweils der Erst- und Zweitplatzierte der Gruppen qualifizierte sich für das Halbfinale. Die Sieger des Halbfinals der SV Höxter und der Erler SV 08 bestritten das Finale.

Die Ü-50 des SV Höxter wurde dabei nach Neunmeterschießen Westfalenmeister. Im Endspiel gegen den Erler SV stand es nach der regulären Spielzeit (10 Minuten) 1:1, das Tor hatte Manfred Spieker für die Oldies aus Höxter erzielt, im Neunmeterschießen setzten sich die Mannen des SV Höxter dann mit 6:5 durch. Es war ein hartes Stück Arbeit für die Oldies aus dem Weserbergland bis zur Meisterschaft. Verschliefen sie doch den Auftakt, als sie mit 0:1 gegen die SG Werdohl, die nur Gruppenletzter wurde, verloren. Danach stabilisierte sich die Leistung des späteren Meisters und es wurde der SG Hoppeketal/Padberg mit 1:0 geschlagen. Weitere Siege gegen SG Sprockhövel/Obersprockhövel (3:0), den Mitfavoriten auf den Titel SC Paderborn 07 (1:0) sowie das Unentschieden gegen den FC Bentrop-Klötze (1:1) sicherten den ersten Gruppenplatz und den Einzug in die 1. Zwischenrunde. In der folgenden Dreierunde (TSV Siegen, SG Neuenkirchen/Gätersloh und SV Höxter) kam nur der Erstplatzierte in die nächste Runde. Da alle Spiele in dieser Gruppe 0:0 unentschieden endeten, musste das Neunmeterschießen die Entscheidung darüber bringen wer in die nächste Runde einzieht. Die Höxter Oldies trennten sich 3:3 von der SG Neuenkirchen/Gätersloh und hatten die besseren Schützen beim 3:1 gegen den TSV Siegen. Da Neuenkirchen/Gätersloh mit 2:0 gegen Siegen gewann und damit ein Tor weniger als der SV Höxter auf dem Konto hatte, erreichte der SV Höxter die Runde der letzten sechs. In zwei Dreierunden wurden die Halbfinalisten ausgespielt. Mit zwei Unentschieden gegen den SC Westfalia Herne (1:1) und den Werner SC (0:0) qualifizierte sich Höxter als Gruppenzweiter hinter dem Werner SC, der SC Westfalia Herne 1:0 geschlagen hatte, für das Halbfinale. Aus der zweiten Gruppe erreichten die SG Waltrop und der Erler SV 08 das Halbfinale. Der Erler SV 08 gewann sein Halbfinalspiel mit 1:0 gegen den Werner SC und der SV Höxter siegte wiederum im Neunmeterschießen nach einem 0:0 mit 4:3 gegen die SG Waltrop. Damit spielten der SV Höxter und der Erler SV 08 den Titel aus. Den die Oldies von der Weser mit 6:5 nach Neunmeterschießen gegen den Erler SV 08 gewannen. Damit

ist die Mannschaft für die Westdeutschen Meisterschaften Anfang des kommenden Jahres in der Halle in Duisburg qualifiziert.